



Toni Fullin / Andy Banholzer

Kletterführer **Uri excellence**



**Alpine Sportkletterrouten im Kanton Uri
Traumrouten im Kalk und Granit**



Toni Fullin / Andy Banholzer

Uri excellence

Alpine Sportkletterrouten im Kanton Uri
Traumrouten im Kalk und Granit

Kletterführer

1. Auflage

SAC Verlag

Inhalt

Kapitelverzeichnis

Kapitel 1: Allgemeines

Zum Geleit	6
Vorwort des Verfassers	7
Literaturnachweise / Adressen	8
Alarmierung / Rettungshelikopter	9
Erste Hilfe bei Outdooraktivitäten	10–11

Kapitel 2: Hinweise

Zeichen- und Piktogrammerkürungen	12–13
Kletter- und Schwierigkeitsgrade	14–15
SAC-Wanderskala	16
SAC-Absicherungsskala	17

Kapitel 3: Sportkletterrouten Kalk

Gruppenübersicht Sportkletterrouten	20
Inhaltsverzeichnis Sportkletterrouten Kalk (Gruppen 1–10)	21–23
Sportkletterrouten Kalk	24–151

Kapitel 4: Sportkletterrouten Granit

Gruppenübersicht Sportkletterrouten	158
Inhaltsverzeichnis Sportkletterrouten Granit (Gruppen 11–19)	159–161
Sportkletterrouten Granit	162–309

Kapitel 5: Klettern mit Rücksicht

Klettern mit Rücksicht	310–317
Verdankungen	318
Gruppenübersicht der Sportkletterrouten	319
Kapitelverzeichnis	320

Allgemeines

Zum Geleit



Sepp von Rotz in «Dach Tangente»

Mit dem vorliegenden Band präsentiert der SAC den ersten Auswahlführer mit reinen Klettereien im Fels. Entsprechend wird das Werk von Toni Fullin und Andy Banholzer Granit und Kalkkletterer begeistern, die auf eine solche gut bedachte Selektion gewartet haben!

Klettertouren auszuwählen und aufzuzeigen, ist ein Vorhaben, an das sich nur wagen darf, wer das beschriebene Herzgebiet unserer Alpen aus eigener Anschauung und reifer alpinistischer Erfahrung gründlich kennt. Toni Fullin, der sich in seiner langen Laufbahn als Bergsteiger zwischen Wänden auf Meereshöhe und der magischen Achttausendmeter-Grenze bewegte, hat den vorliegenden Kletterführer mit Herzblut und aufwendiger Arbeit erschaffen. Von den gewaltigen Felsformationen, die dem Felskletterer oft das Äusserste an Gewandtheit und Ausdauer abverlangen, ihm aber auch gleichzeitig viel Freude und Genugtuung schenken, sind wie etwa die Granitzähne von Salbit- und Bergseeschijen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Einsamere, ebenso im Kletterführer enthaltene Orte wie das Brunnital, wo ich meine unvergesslichen Klettertage erleben durfte, sind eher dem stillen Geniesser vorbehalten.

Toni Fullin, Erschliesser der ersten Stunde, hat zudem ein geschultes Auge für Neutouren mit eleganten Linien und einer Absicherung, die dem Freiklettergedanken Raum lassen. Er ist nicht unterwegs mit dem Vorsatz «je neuer desto schöner»: Das Sanieren von Routen ist ihm ebenso wichtig, auch wenn diese Arbeit nicht nur dankbar ist! Dieser Kletterführer enthält übrigens auch solche neu abgesicherten Routen, unter anderem zum ersten Mal die Route «Chalta Wind» im Brunnital.

Für alle stolzen Seil- und Kletterfinkenbesitzer ist es ein Muss, nächstens einmal eine der in diesem Kletterführer sorgfältig beschriebenen Routen in den Urner Bergen, westlich oder östlich der Reuss, zu durchsteigen!

Euch Benutzern des Kletterführers wünsche ich die Musse und Energie für viele Klettereien an sonnenwarmem, rauem und griffigem Fels. Das Seil soll langsam, aber stetig durch eure Finger gleiten; nehmt euch die Zeit, um zwischen den Seillängen die grandiose Bergwelt rundum geniessen zu können.

Ich wünsche Euch, dass ihr die geschenkten Tage in diesem, unserem Kletterparadies voll auskosten und immer wieder für neue Unternehmen zurückkehren könnt!

Im Namen aller Kletterer danke ich den beiden Autoren, Toni Fullin und Andy Banholzer, für die gelungene «Linie» dieses Kletterführers.

Sepp von Rotz

Allgemeines

Vorwort des Verfassers

Die schönsten Klettereien in und um Uri. Dieser Herausforderung haben wir uns nach über 45 Jahren Klettern im Urner Kalk und Granit gestellt.

Was macht eigentlich eine Kletterroute zur Traumroute? Ist es die große klassische Linie, die geschickt dem naturgegebenen Weg durch steilste Felsen folgt, oder ist es diejenige Route, die immer dem besten Fels entlang möglichst große Schwierigkeiten bietet? Kann nicht auch eine grasdurchsetzte Voralpenroute zur Frühlingszeit, wenn Enzianen und Flühblümchen blühen, zur schönsten Route werden? Was für sportlich kletternde Alpinisten-Traumland ist, kann für den reinen Sportkletterer ein Alptraum sein.

Eine Auswahl der schönsten Klettereien kann also nur eine subjektive Auswahl sein. Zu unterschiedlich sind die Vorstellungen, zu verschieden auch die Meinungen und Wertungen von Generationen. Dennoch gibt es Routen, die frühere und jetzige Generationen zufrieden stellen können.

Beispiele dafür können Routen wie «Hin und Her» am Chaiserstock, «S-Pfeiler» am Chli Glatten oder «Dornröschen» am Chalchschijen sein. Im Granit werden Routen wie Salbitschijen «W-Grat» und «S-Grat», ein «Villiger-Pfeiler», die «Niedermann» am Gletschhorn sowie die «Anderrüthi» am Gross Bielenhorn immer wieder Begeher begeistern. Erstaunlicherweise findet eine kleine Elite von vor allem einheimischen jungen Kletterern immer noch neue Linien, die den Vorstellungen ihrer Generation entsprechen.

Hohes Kletterniveau und natürlich die Bohrmaschine haben neue Perspektiven eröffnet. So ist die Erschliessung der Urner Alpen noch nicht abgeschlossen. Wo sonst in den Alpen finden sich noch hunderte von Metern hohe Wände, die auf ihre Erschliesser warten.

Letzter Höhepunkt war wohl eine Begehung am S-Gipfel des vorderen Chalchschijen. Ein Bigwal, der wohl zu den schwierigsten und kühnsten Linien der ganzen Alpen zählen dürfte. Traumroute für die einen, Horror für die anderen.

Wir aber bleiben bei unserer Auswahl bescheidener. Sinn und Zweck dieses Auswahlführers ist es, vor allem dem gebietsfremden Kletterer ein einmaliges Stück Natur näher vorzustellen. Selten findet sich in einem Gebiet auf so engem Raum eine ähnliche Vielfalt von Möglichkeiten im Kalk und Granit. Nebst der grössten Felsflucht im Alpenraum (Ruchen bis Windgällen), den Granitnadeln der Furka und des Göschenertales gehören auch Titlis, Wendenstöcke und Urnerboden dazu.

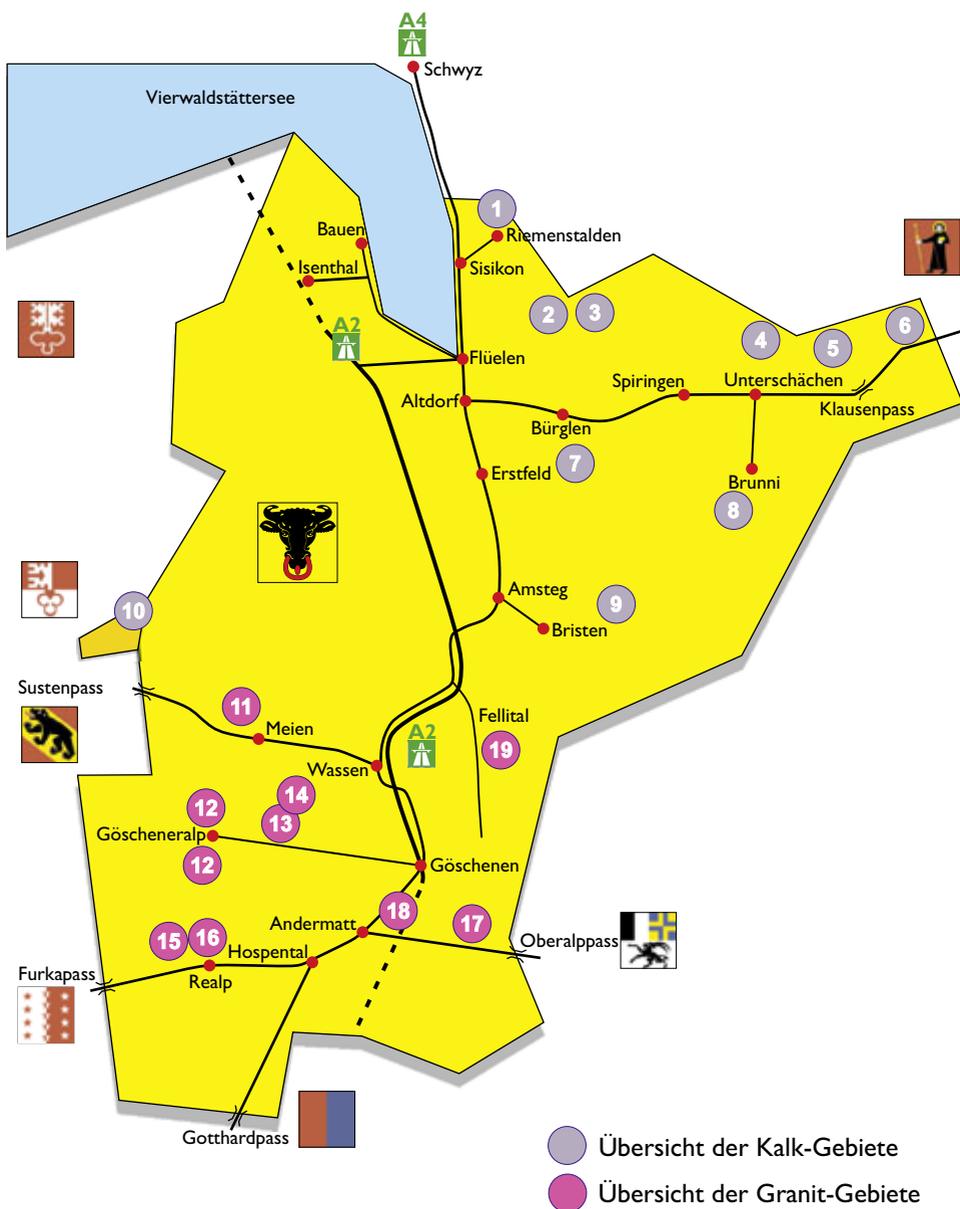
So laden wir dich, lieber Kletterer von nah und fern, ob alt oder jung, dazu ein, mit unserem Führer dein Traumziel zu finden.

Nebst deiner Traumroute wirst du viele verwunschene, stillgebliebene Erdenwinkel entdecken, eine von Generationen geprägte Älpferkultur kennen lernen, sowie einen Menschenschlag, dessen offenes Wesen seit alters her vom Durchgangsverkehr auf der Nord-Südachse geprägt wurde.

Toni Fullin

Alpine Sportkletterrouten

Übersicht der Gebiete



Gebiete Kalk

Verzeichnis der Gebiete und Routen

Nr. Gebiet	Seite	Nr. Gebiet	Seite
Nr. Route		Nr. Route	
1 Chaiserstock	24	3 Marchstöckli / Höch Nossen	42
Zustieg Chaiserstock / Schmal Stöckli	25	Zustieg Marchstöckli / Höch Nossen	43
1 Verschlossene	26	1–24 Marchstöckli	44
2 Hin und Her	26	1–8 Höch Nossen Sektor West	46
3 Rinderwahn	26	9–16 Höch Nossen Sektor Ost	47
4 Kaminfeiler	27		
5 Träumli	27	4 Berglichopf / Butzli	50
6 Fantastika	27	Zustieg Berglichopf / Butzli	51
		1 Freddy is back	53
1 Schmal Stöckli	28	2 SE-Wand	53
1 Wilhelm Tell	29	3 Verborgene	53
2 Familientürgg	29	1–4 Butzli Sektor West	54
3 Findus	29	1–9 Butzli Sektor Ost	56
4 Corpus Delicti	31		
5 Zurück zur Zukunft	30	4 Schächentaler Windgällen	58
6 Südpfeiler	31	Zustiege	51
7 Lange Kombination	30	Superkombination	59
8 Bird on a Wire	30		
9 Kurze Kombination	30	4 Unteres Band (Chli Wända)	60
10 SFS	31	1 Niagra	61
11 Globi	30	2 Via Classica	61
12 Direkte S-Wand	31	3 India	61
		4 S'Pffiffi	61
2 Hagelstock	34	5 Ohä Lätz	61
Zustieg Hagelstock–Ganderfluh	33	6 Wild Thing	61
1 Verschneidung	35	7 Üfwind	61
2 Rohrroute	35	8 Terror	61
3 Näb dr Kante	35	9 Butzlischeck	61
4 Adlerhorst	35		
		4 Mittleres und oberes Band	63
2 Gelbe Wand	36	10 Fingerschmerz	63
1 Gandernase	37	11 Toi Toi	63
2 Luftibus	37	12 Anschthas	63
3 Zwingli	37	13 Lichtblick	63
4 Potentilla (I. Teil)	36	14 Plaisirchen	63
		15 No Name	63
3 Selezlerfluh	38	16 No Name	63
1 Sendero Luminoso	39	17 Via Sybille	63
2 Yakuza	39	18 Heimatfieber	63
3 Ulysses	39		
4 Via Maria	39	4 Läged Windgällen W-Gipfel	66
		1 Langi Ziyt	67
3 Ganderfluh	40	2 Neue S-Wand	69
1 Gandertanz	41	3 Rübäblick	69
2 Fulista	41	4 Novämber Sunnä	69
3 Via 68	41	5 Basler Route	69

Gebiete Kalk

Verzeichnis der Gebiete und Routen

Nr. Gebiet		Seite	Nr. Gebiet		Seite
	Nr. Route			Nr. Route	
4	Läged Windgällen Bastion	70	4	Gelber Pfeiler	85
	1 Starlight	70	5	Poker	85
	2 Goldvreneli	70	6	Kamasutra	85
	3 Memorial	71	7	Stärntaler	84
	4 Die Andere	71	8	Trabant	84
	5 Fighter	71	9	Schwert des Samurai	86
	6 SW-Verschneidung	71	10	Neuer Altherrenweg	86
	7 Sonnenprinz	71			
4	Läged Windgällen Hauptgipfel	72	5	Hinter Glatten	87
	1 Zentralpfeiler	73	1	Elman	87
	2 S-Rippe	73	2	Lets'go	87
	3 Schmarotzer	73	3	Einbahnstrasse	87
	4 Insider	73	4	Nirwana	87
4	Läged Windgällen Chäsertum	74	5	Königswasser	87
	1 Dachluft	74	6	Wätterhäx	87
	2 Chäslad	74	7	Wildi Häx	87
	3 Urhärt	74	8	Lulatsch	87
	4 Kapritzi	74	9	Z' Tüfelswärch	87
5	Chli Glatten	78	6	Läckistock-Ortsstock	94
	Zustieg Chli Glatten / Hinter Glatten	79		Zustiege Jägerstöcke	95
5	Sektor S-Pfeiler	80	6	Gabchopf	98
	1 Vesper	80	1	Grenzwolf	99
	2 Chilbitanz	81	2	Chlepfeschiit	99
	3 Le coeur de la mère	80	3	Geburtstagswäg	99
	4 S-Pfeiler	81	4	Tüfflüger	99
	5 Chryz und Quer	80	5	Hanäschrei	100
	6 Herbstwind	81	6	Tschianggä linggs	100
	7 Yog Sothoth	80	7	Diä Gäch	100
5	Sektor Flacher Pfeiler	82	8	Fasnachtsverschnidig	100
	1 Der Wolf im Schafspelz	82	9	Influenza	101
	2 Einsamer Wolf	82	10	Herbsttanz	101
	3 Open Air	83	6	Gsicht	102
	4 Giannäs Linie	83	1	Hot Shot	103
	5 Skyline	83	2	S-Pfeiler	103
	6 Feengeist	82	6	Signalstock W-Gipfel	104
	7 Härz Bluät	82	1	Jüpä Frigg	106
5	Sektor Gelber Pfeiler	84	2	Scout	106
	1 Dach Tangente	84	3	Apachi	106
	2 Schneewalzer	84	4	Kiowa	107
	3 Harakiri	85	5	Blutspur	107
			6	Sonnenjäger	107
			7	Herkules	108

Gebiete Kalk

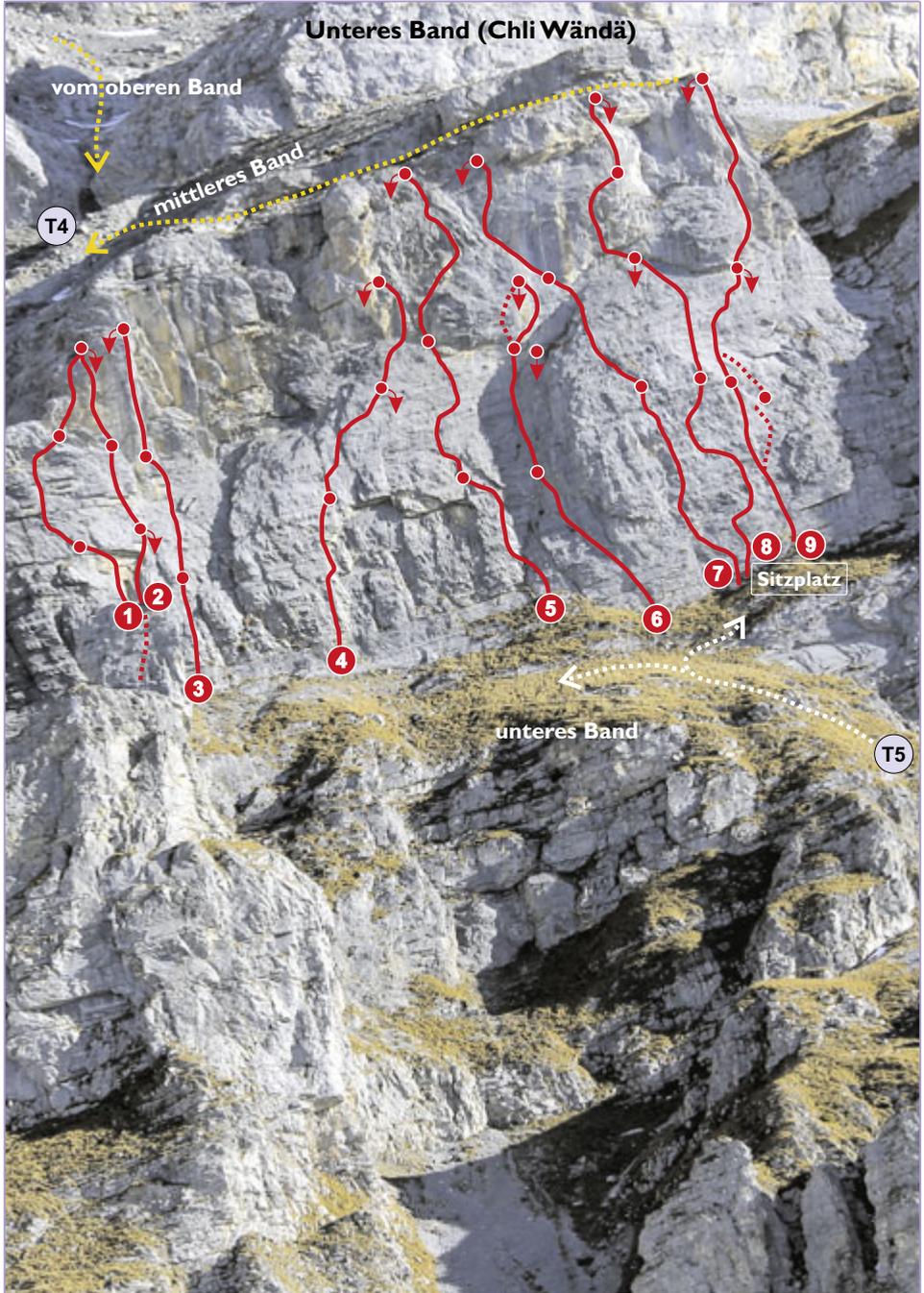
Verzeichnis der Gebiete und Routen

Nr. Gebiet	Seite	Nr. Gebiet	Seite
Nr. Route		Nr. Route	
6 Signalstock Übersicht	109	8 Wiss Stöckli (Fortsetzung)	
		3 Brunni Nord	128
6 Signalstock Zentralgipfel	110	4 Margritli	131
1 Geier Ganahl	111	5 Firä Süd	131
2 Himmel und Hölle	111	6 Bächlirinnä	130
6 Signalstock E-Gipfel	112	7 Lüserli	132
1 Morgä-Express	113	8 Hurlibueb	132
2 Jäger-Meister	113	9 Schnudermeidli	132
6 Ortstock E-Gipfel	115	9 Gross Windgällen–Chalchschijs	134
Zustieg Ortstock	115	Zustiege	135
1 Piratenherz	117	1 Gross Windgällen S-Sporn	137
7 Hoch Fulen	120	2 Ruchenfensterturm S-Wand	139
Zustieg Hoch Fulen	121	3 Vorder Chalchschijs S-Pfeiler	142
1 Annika	122	10 Titlis S-Wand	144
2 Raffael	122	Zustieg vom Engelbergertal	145
3 Gschirrladä	123	Zustieg vom Gadmertal	145
4 Negrolì	124	Routenverzeichnis	145
5 Haldigut	125	1 SE-Pfeiler	148
8 Wiss Stöckli	126	2 Tumi	147/148
Zustiege Wiss Stöckli	127	3 Incas	147
1 Mansalu	128	4 Wasserkraft	149
2 Chaltä Wind	129	5 Gelbe Sau	150/151
		6 Cirrus	150/151



Schächentaler Windgällen

Schächental / Mettinen-Heidmanegg

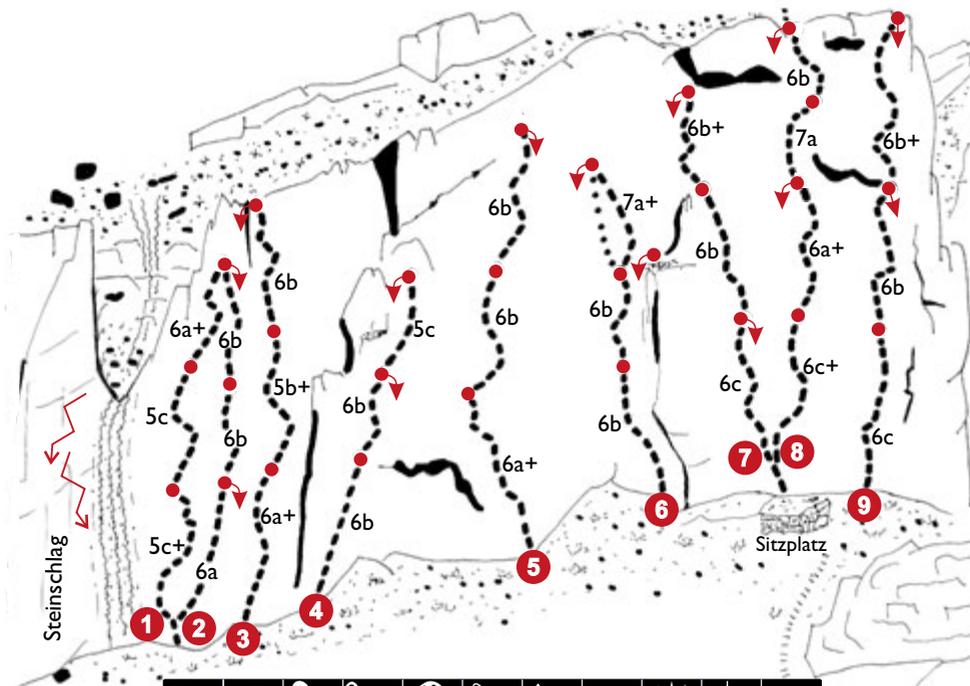


Schächental / Mettinen-Heidmanegg

1-9 Klettergebiet Chli Wända

6a+ - 7a+

M. Fullin und Gefährten, 1992.



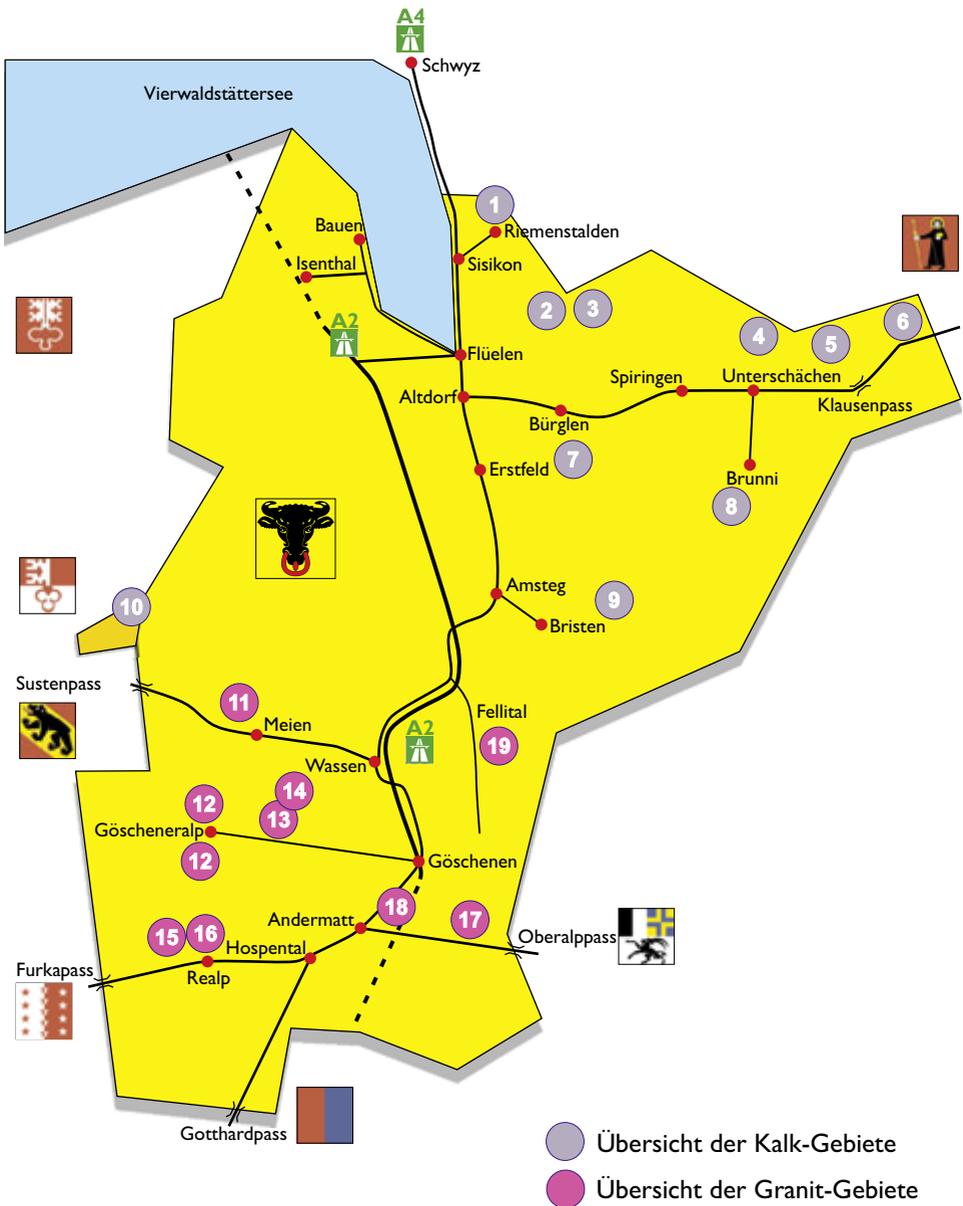
Routen Nr.							SL			
1-4 +7	P***	2x50	10	ja	ja	60-90 2220	3	SW	ja	1,2
5,6, +8,9	P**	2x50	10	ja	ja	65-80 2220	3-4	SW	ja	1

i 1 Natürliche Absicherung: R.7 = nat: gut, R.8 = nat: mager, Rest = nat: knapp
 2 R.1, R.3 + R.4 = Rocks 1-9

1	Niagara	6a+	3 SL	80 m	M. Fullin + R. Planzer, 1992.
2	Via Classica	6a+	3 SL	80 m	M. Fullin, 1992.
3	India	6b	3 SL	80 m	M. Fullin + U. Arnold, 1992.
4	S'Pfiffi	6b	3 SL	60 m	M. Fullin + T. Fullin, 1992.
5	Ohä Lätz	6b	3 SL	80 m	M. Fullin + R. Planzer, 1992.
6	Wild Thing	7a+ (expo)	3 SL	65 m	M. Fullin, 1992.
7	Üfwind	6c	3 SL	75 m	M. Fullin + U. Arnold, 1992.
8	Terror	7a (expo)	4 SL	80 m	M. Fullin + H. Müller, 1992.
9	Butzlischeck	6c (expo)	3 SL	80 m	M. Fullin + U. Arnold, 1992.

Alpine Sportkletterrouten

Übersicht der Gebiete



Gebiete Granit

Verzeichnis der Gebiete und Routen

Nr. Gebiet	Seite	Nr. Gebiet	Seite
Nr. Route		Nr. Route	
11 Sewengebiet	162	12 Kleine E-Wand (Fortsetzung)	184
Zustiege	163	18 Oktoberluft	184
11 Sewenhorn	164	19 Blondes Gift	184
1 Voie des Mulhousiens	165	12 Hochschijen W-Grat-Türme	185
2 Epp-Verschneidung	165	1 Super Bergsee	185
3 Paula und Jakob	165	2 Herbstluft	185
4 Pfeil nach oben	167	3 Donnerwetter	185
11 Sewenstock	168	12 Gandschijen	186
5 Amarone	169	1 Super Gwüest	187
12 Bergsee–Gandschijen/Feldschijen	170	2 S-Pfeiler	187
Zustiege	171	3 Sali Konrad	189
12 Schijenstock	173	4 Gatsch	189
1 il tempo vola	173	12 Vorder Feldschijen Turm 3	190
2 Golddrausch	173	1 W-Grat	191
12 W-Grat-Turm	174	2 Sännätuntschi	193
1 Stärnstund	175	13 Sandbalm	196
2 Spigolo rosso	175	Zustiege	197
3 Hüttenblick	175	1 Makita	199
4 Prima Ballerina	175	2 Eugenie	200
12 Bergseeschijen W-Wand	176	3 Bijou	200
1 Direkte W-Wand	177	4 Lichtmeer	200
2 Stärnäffli	179	6 Verlorenes Paradies	200
3 Tonis Frust	179	7 Christallo	201
4 Dr Dick Max	179	7a Christallo Top	201
5 (a+b)Neue und Alte Gerda	179	8 Midlife Crisis	201
12 Bergseeschijen S-Wand	180	9 Sandkante	201
6 S-Grat	182	10 The black Jack / Jack Daniel	203
7 Via Andrea	182	13 Sandplatte	204
8 Via Claudia	183	Zustieg	197
9 Tonis Lust	183	11 Kleiner Drache	204
10 Via Esther	183	12 Borkenkäfer	204
11 SE-Pfeiler	183	13 Clowna	204
12 Bergseeschijen, Kleine E-Wand	184	14 Generationenkonflikt	204
12 Aquarius	184	15 Flashdance	204
13 Munggäwäg	184	16 Muggätanz	204
14 Bisser	184	17 Damenwahl	205
15 Habakuk	184	18 Footloose	205
16 Bellissima	184	19 Traumtänzer	205
17 Frywäg	184	20 Chibitanz	205

Gebiete Granit

Verzeichnis der Gebiete und Routen

Nr. Gebiet	Seite	Nr. Gebiet	Seite
Nr. Route		Nr. Route	
13 Horefellflue	207	15 5 Millius	239+243
1 Dri Wäbstübler	209	6 Kater Garfield	239+243
2 Yakin	208	7 November Träumli	239+243
3 Indian Summer	209	8 Dos Jdiotas	239+244
4 Voie des Invalides	209	9 Perrenoud	239+244
		10 Sacremotion	239+245
14 Salbitschijen W-Seite	210	11 Die 3 blinden Mäuse	239+245
Zustieg	211	12 Psychides	239+244
1 Salbitschijen W-Grat	212–215	13 Suzuki	239+245
2 Turm 1 SE-Wand	212+214	14 Mr. Bungle	239+245
3 Turm 2 S-Wand GKB	217		
4 Turm 2 S-Wand Mephisto	216	15 Hannibal (P. 2882)	246
5 Turm 2 S-Wand GKB	217	1 Hannimoon	247
6 Turm 2 S-Wand Hammerbruch	217	2 Elefantenrüssel	247
7 Turm 4 S-Wand Härzbaragge	219	3 Conquest of Paradise	247
		4 Kassensturz	247
14 Salbitschijen E-Seite	220		
1 S-Grat	222–223	15 Gross Bielenhorn	248
2 Takala	222	1 Nolens Volens	248–250
3 Witzsurri	222	2 Niedermann/Anderrüthi	248–250
4 Direkte S-Wand	224	3 Via Franziska	248+251
5 S-Wand Buch	224	4 Fliegender Akku	248+251
		5 Baumann	248+251
14 Salbitschijen E-SE-Wand	226	6 Curiosity	248+249
6 Ruska	227	7 Black Pearl	248+252
7 Salbitissima	227	8 Pinot Noir	248+253
8 Zwillingsturm SE-Wand	229		
9 Villiger Pfeiler	229	15 Galengrat S-Wand	253
		1 Galengrat Verschneidung	255
14 Salbit, Gemsplanggenstock	230	2 Lunar Impulse	254
1 Khumbu Express	231–232	15 Galenstock S-Wand	256
2 Mocca	231–232	1 Toro Rosso	256
3 Albatros	231–232		
4 Hamavre	231+233	16 Graue Wand	264
5 Incredible	231+233	1 Heisse Linie	264–266
6 Leviathan	231+233	2 Rote Platten	264+267
7 Aline im Wunderland	230+231	3 Captain Morgan	264+266
		4 Captain Cook's Canib. Island	264+266
15 Sidelengebiet	236	5 Conquest	264+266
Zustieg	237	6 Eisbrecher	264+270
		7 Accept	264+271
15 Chli Bielenhorn	238	8 Graue Wand	264+271
1 Redneck	239+240	9 El Nino	264+270
2 Rumax	239+240		
3 Ibex	239+240		
4 Roru	239–241		

Gebiete Granit

Verzeichnis der Gebiete und Routen

Nr. Gebiet Nr. Route	Seite	Nr. Gebiet Nr. Route	Seite
16 Gletschhorn SW-Sporn	272	17 Kletterrouten Goldküste	294–295
1 May Rage	273+274	1 Glacier Express	294–295
2 Enfer doux	273+275	2 Garibaldi	294–295
3 SW-Sporn	272+273	3 Adis + Danielas Hochzeitsweg	294+295
4 Little Chamonix	273+275	4 Babalu	294+295
		5 Sunnyboy	294+295
		6–22 Div. Routen	294+295
16 Dammazwillinge	276	17 Klettergarten Lutersee	296
1 Estonia	277+278	40 Routen von 10 m–30m	296
2 SW-Pfeiler	277+278		
3 Moderne et classique	277+279		
4 S-Wand	277+279		
16 Winterstock Turm I	280	18 Teufelstalwand	298
1 Varinia	280+281	Zustieg	299
2 Goldmarie	280+282	1 Alpentraum	302
3 Mangolyto	280+282	2 Wilde 13	302
4 Schindlewäg	280+283	3 Zeichen der Freundschaft	302
5 Bello e impossibile	280+283	4 Pissoir du Diable	303
6 Schwobaweg	280+283		
16 Lochberg P. 3079	284	19 Sunnig Wichel	306
Zustieg und Abstieg	285	Zustieg	307
1 SW-Wand	286	1 Westliche S-Wand	308
2 Via Amici	286	Abstieg Sunnig Wichel	309
17 Gross Schijen	290		
Zustieg	291		
1 Alte S-Kante	293		
2 Direkte S-Kante	293		



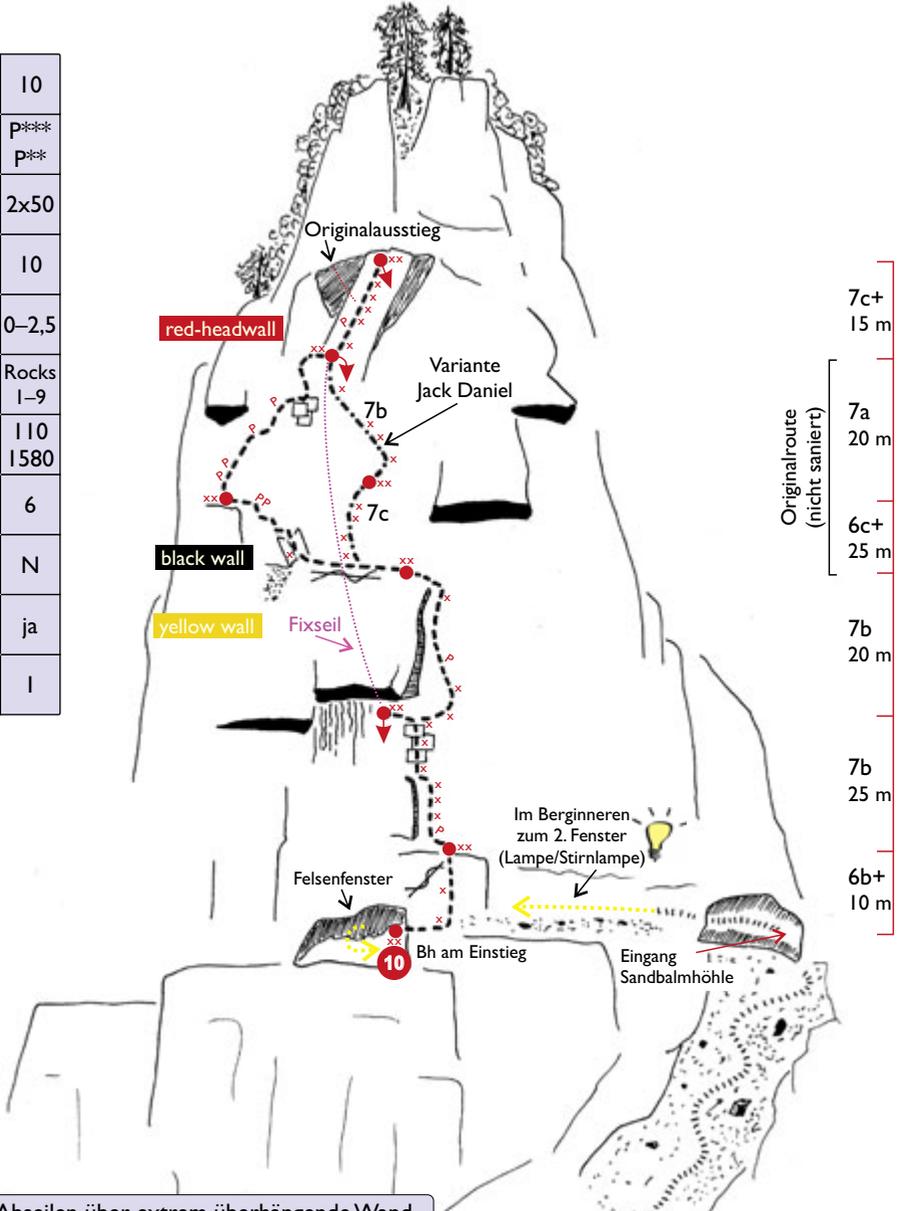


Überhängende Riss- und Wandklettere, die zum Teil auch selbst abgesichert werden muss. Sehr eindrucksvolles Finale an einer überhängenden Säule. Originalausstieg wegen eines losen Blocks nicht zu empfehlen.

Voralptal

10 The black Jack/Jack Daniel **7c/7c+** 6 SL 110 m J. Heinl, M. Schwitter + A. Portela 1990/1991.
Saniert: M. Kupic, Chr. Zaugg, 2010.

Routen	10
Nr.	10
	P***
	P**
	2x50
	10
	0-2,5
	Rocks 1-9
	110 1580
SL	6
	N
	ja
i	I



i | Abseilen über extrem überhängende Wand
Am besten 2. mit dem 5. Stand mit 50 m Seil verbinden. Evtl. Fixseil vorhanden. Zustand !!

möglicher Steinschlag



Uri excellence

Die vielfältigen Klettermöglichkeiten im Kalk und Granit auf so engem Gebiet sind wohl einmalig im ganzen Alpenraum. Die vorgestellten Routen reichen von den dolomitenartigen Kalkzinnen im Urner Boden über das Schächental und Maderanertal bis zum Titlis.

Die Granitgebiete Göscheneralp, Urseren und Meiental runden das Angebot ab. Das Buch stellt 360 alpine Sport- und Freiklettereien im mittleren und oberen Genussbereich vor. Einige Routen davon sprengen allerdings diesen Rahmen. Alle Routen werden mit Topo und Bild detailliert vorgestellt.



Kletterführer